

Moorerlebnispfad

**Startpunkt:** 49459 Lembruch / Lohnwinkel 1, vom Parkplatz zur Hauptstraße gehen, diese überqueren und über die Brücke laufen. Dort sehen Sie die Kanueinsatzstelle.

Bitte nicht auf der Kanueinsatzstelle parken, sondern den Parkplatz Lohnwinkel benutzen.

**Zielpunkt:** 49456 Diepholz, Rathausmarkt 1 (Parkmöglichkeiten an der Mollerstraße)

**Strecke:** 10 km / Paddelzeit ca. 2,5 – 3 Std.

**Umtragestellen:** keine

**Befahrbarkeit:** ganzjährig

**Besonderheiten:** auf halber Strecke bieten wir einen sehr schönen Pausenplatz mit Grill (Holzkohle vorhanden), Sitzmöglichkeiten und WC.

Adresse vom Pausenplatz: 49459 Diepholz, An der Bahn 44,

Sollte jemand nicht mit Kanufahren, möchte aber gerne zum Pausenplatz kommen, kann er das gerne machen. Das Vorhängeschloss lässt sich mit dem Zahlencode „7777“ öffnen. Vorher leicht zusammendrücken. Bitte nicht in der Kurve parken.

**Beschreibung:**

sehr schöne ruhige Paddelstrecke, die hervorragend für Schulklassen, Einzelpaddler und Gruppentouren von Firmen oder Vereinen geeignet ist. Am Anfang erwartet die Paddler ein breiter Fluss zum Einpaddeln. Nach etwa 2 km wachsen dann die ersten Bäume am Ufer, die sich gegen Ende der Strecke zu einem dschungelähnlichen Wald verdichten. Auf halber Strecke bieten wir unseren Paddlern einen sehr schönen Pausenplatz mit Toilette an. Auf dem idyllisch gelegenen Gelände stehen auch Grill und Holzkohle bereit. Ein Catering bieten wir auf Wunsch gerne an. Kurz vor Ende der Tour paddelt man durch die Kreisstadt Diepholz, vorbei an schönen Häusern und großartigen Gärten. Das Ziel in der Innenstadt liegt nicht weit von der Eisdielen entfernt. Wer möchte, kann nach einer Pause umtragen und kommt nach 500 m in die Hunte, auf der man weiter paddeln kann.

**Hindernisse / Schwierigkeiten:**

- es kann je nach Jahreszeit zu einer Verkräutung des Flusses kommen, der Unterhaltungsverband ist bemüht diese auszumähen (im Extremfall sagen wir die Tour auf dieser Strecke ab) .
- Aufgrund der Blaualgenblüte im Dümmer-See kommt es in der zweiten Sommerhälfte vor, dass der Fluss nicht befahren werden kann. In diesem Fall weichen wir auf andere Flüsse der Region aus.

